



Pressemitteilung, 05.04.2005

Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB)

Fraunhofer IISB präsentiert seine Arbeitsgebiete

Erlanger Technologiekompetenz auf der SEMICON Europa 2005

Das Erlanger Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB) präsentiert sich vom 12.-14. April 2005 auf der SEMICON Europa 2005 in München, der wichtigsten Fachmesse in Europa für die Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie.

Das IISB betreibt seit fast 20 Jahren industrienaher Forschung für die Halbleitertechnologie der Mikro- und Nanoelektronik. Das Institut entwickelt Bauelemente, Prozesse, Geräte und neue Materialien, die die Grundlage für jegliche Anwendung der Mikroelektronik – vom Handy bis zum intelligenten Haushaltsgerät – darstellen. Zu den zahlreichen nationalen und internationalen Industriepartnern des IISB gehören Großunternehmen sowie zahlreiche Mittelständler aus der klassischen Halbleiter- und Fertigungsgerätebranche, aber auch Kristallzüchtungsunternehmen und Automobilzulieferer, für die speziell die Leistungselektroniksparte des Instituts interessant ist.

Am Stand des Fraunhofer IISB (A1.154) präsentiert sich zudem der im Jahr 2004 ins Leben gerufene Bayerische Forschungsverbund für Nanoelektronik (FORNEL). Der Verbund wird von der Bayerischen Forschungsförderung gefördert und bündelt die Kompetenzen der Nanoelektronik-Forschung in Bayern. Die enge Zusammenarbeit mit den Industriepartnern von FORNEL trägt zur Stärkung des Standorts Bayern bei und fördert den Dialog und Transfer zwischen Forschung und Wirtschaft.

Ansprechpartner:

Dr. Bernd Fischer

Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB)

Schottkystr. 10

91058 Erlangen

Tel (09131) 7 61-1 06

Fax (09131) 7 61-1 02